

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dinslaken-huenxe-voerde/voerder-reiter-waren-in-topform-id7972809.html>

REITEN

Voerder Reiter waren in Topform

20.05.2013 | 19:42 Uhr



Der Voerder Manfred Wefelnberg belegte mit Pierrot in der S-Dressur den zweiten Platz.

Foto: Heiko Kempken

Voerde. Gastgeber feierte beim Pfingstturnier zahlreiche Erfolge. Siege von Carolin Bertling, Tanja Mölleken und Valentina Schwarz.

Wie vom Hafer gestochen tanzte Tanja Möllekens Snoopy auf und ab, unruhig, ungeduldig. „Das ist immer so, Siegerehrungen sind ihm zu langweilig“, nahm es die Springreiterin des RV Voerde gelassen. Soeben hatte Mölleken vor dem heimischen Publikum den ersten Platz in der Punkte-Springprüfung Klasse A** mit Joker belegt. Ein fehlerloser Durchlauf und eine Topzeit ließen die Konkurrenz auf dem vielfältigen Hindernisparcours chancenlos. Es war nicht der einzige Sieg für den Gastgeber an diesem sonnigen Sonntag. Die Vorsitzende Anne Scheffran staunte: „Heute ist wirklich ein guter Tag für uns.“

Am Samstag, so musste die RV-Präsidentin zugeben, „war es noch ein bisschen gemischt.“ Zwar blieb es trocken an der Rönkenstraße und bei insgesamt über 1200 Nennungen erfreuten sich die zahlreichen Dressur- und Springprüfungen in den beiden Hallen und draußen auf dem Rasenplatz großer Beliebtheit. Der Erfolg des Voerder Heeres von rund 100 Aktiven kam nur langsam ins Rollen. Alina Schreiber mit einem zweiten Platz auf Dream Dancer in der Reiterprüfung Schritt-Trapp-Galopp und die erstplatzierte Carolin Bertling auf Ricardo in der Dressurprüfung Klasse L* mit Kandare hielten am ersten Turniertag die Voerder Flagge hoch. Letztere avancierte mit Ricardo am zweiten Tag zum Paradebeispiel eines harmonischen Teams: In der Dressurprüfung Klasse L* mit Trense machte Bertling ihren Doppelsieg perfekt. Elsen Bernds erreichte auf Sharreau Rang drei. In der zweiten Gruppe gelang Stephanie Scheffran auf Dark Da Vinci das Gleiche. Unter blauem Himmel feierte Valentina Schwarz auf Indigo-Girl in der Dressurreiterprüfung Klasse A* den ersten Platz vor Vereinskollegin Meike Rüss und Famous Diamond. Den wohl größten Dressur-Erfolg fuhr am Abend Manfred Wefelnberg ein. Seine Schüler hatten zuvor vorgelegt, es lag an, ihm in der hochklassigen S-Dressur nachzuziehen. Auf Pierrot schob sich der Voerder Dressurtrainer auf den zweiten Platz. Nur Mona Mohanty und Tabiano waren besser. Auch Carmen-Zita Nitze erreichte auf Larfides einen guten sechsten Platz.

Draußen wussten die Springreiter ebenso zu überzeugen: Erster Platz für Kathrin Gebler und Patras in der Springprüfung Klasse A*, vierter Platz für Nadine Viltuznik und Larico vor Aileen Fuchs auf Priamos, Sieg für Tanja Mölleken, vierter Platz für Lena Löwe und Sorento, Rang vier für Lena Heyden auf Leon in

der Stilspringprüfung Klasse E – Trainer Frank Bruch strahlte: „Ich bin mehr als zufrieden. Das war ein schönes, erfolgreiches Wochenende.“ Das abschließende S-Springen gewann die Lembeckerin Eva Maria Brüse vor dem Bruckhausener Maik Benninghoff.

Bruchs Worten schloss sich die Vorsitzende Scheffran ohne Einschränkung an. „Total zufrieden“ sei Scheffran, die sich bei den unzähligen Helfern bedankte und sich besonders über die zahlreiche Teilnahme am seit einem Jahr wieder ins Leben gerufenen Reitkindergarten freute. Von ganz klein bis ganz groß war alles dabei.

Von Dominik Loth